

LB≡BW Asset Management

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2022	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2022	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2022	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022	20
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens	21
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022	23
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens	24
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens	25
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022	26
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens	27
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	28
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022	29
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens	30
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens	31
Übersicht Anteilklassen	32
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	33
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

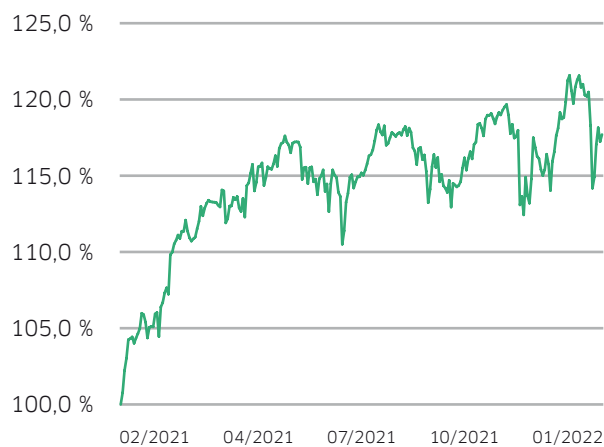
Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Euroland ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Euroland investiert überwiegend in Aktien führender Unternehmen aus dem Euroraum, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Dabei wird die Methode der diskretionären Aktienauswahl angewandt. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite u.a. auch die Kontinuität der Ausschüttungspolitik. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt derzeit bei großen Unternehmen aus anerkannten europäischen Aktienindizes, welche durch aussichtsreiche kleinere Werte (MidCap und SmallCap) ergänzt werden können.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

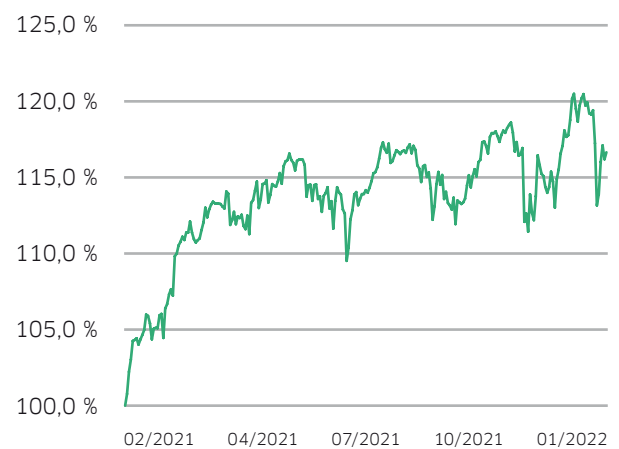
Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 17,71 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I im Berichtszeitraum:



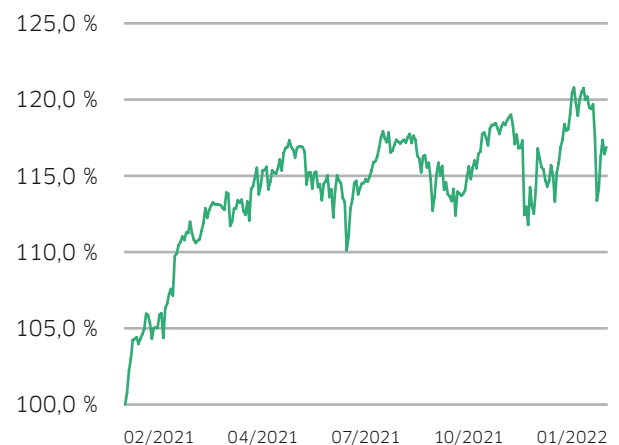
Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 16,66 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 16,88 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R im Berichtszeitraum:



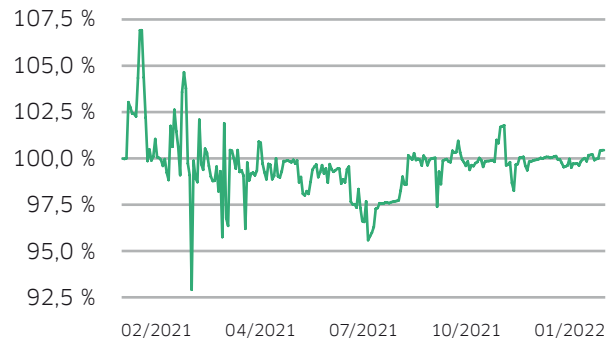
Tätigkeitsbericht

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 16,94 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

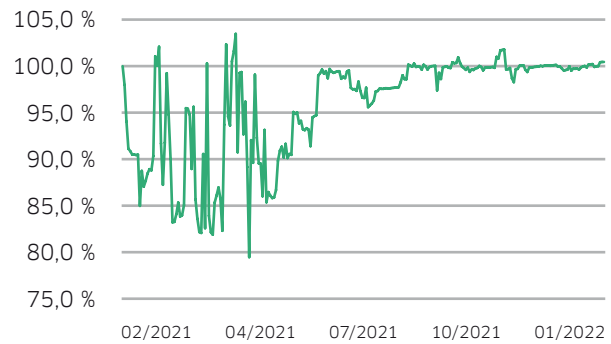
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT im Berichtszeitraum:



Aktienquote



Nettoaktienquote



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2021 bis 31. Januar 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	550.487.170,16	-644.799.387,56	EUR
Andere Wertpapiere	352.526,17	-100.938,62	EUR
Derivate ^{*)} (gesamt)	3.315.086.816,47	-3.304.950.285,57	EUR
- davon Optionen und Options-scheine	125.136.661,38	-116.891.762,60	EUR
- davon Termin-kontrakte	3.189.950.155,09	-3.188.058.522,97	EUR

^{*)} Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closing-geschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2022	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2021
Versicherungen	19,92 %	14,81 %
Industrieprodukte und Services	14,30 %	11,73 %
Versorger	12,90 %	15,79 %
Chemie	8,11 %	5,01 %
Fahrzeugbau	7,42 %	6,37 %
Telekommunikation	5,89 %	2,85 %
Technologie	5,48 %	1,25 %
Gesundheit	4,83 %	3,86 %
Erdgas und Erdöl	4,53 %	6,03 %
Baugewerbe	4,18 %	5,67 %
Kreditinstitute	3,65 %	10,09 %
Immobilien	3,58 %	1,72 %
Einzelhandel	2,33 %	6,46 %
Nahrungs- und Genussmittel	2,05 %	1,84 %
Ressourcen und Bodenschätze	0,82 %	5,06 %
Finanzdienstleistungen	0,00 %	0,64 %
Konsumgüter private Haushalte	0,00 %	0,81 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die Allokation im Fonds waren wir im Geschäftsjahr bei Aktien i.d.R. vollinvestiert. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurden die Einzeltitel je nach Einschätzung variiert. Kurzfristige Allokationsanpassungen aufgrund von Mittelbewegungen wurden u.a. auch durch Derivate umgesetzt.

Es wurden Branchen wie Versicherungen, Technologie und Chemie deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich das Gewicht des Bank-, Einzelhandels- und Rohstoffsektors im Fonds. Aufgrund von Einzeltitelumschichtungen stieg das Gewicht des Telekomsektors zulasten der Versorgerbranche. Der Schwerpunkt der Investitionen lag nach Ländern in Deutschland, gefolgt von Frankreich und Finnland. Die größten Branchenanteile im Fonds bildeten Versicherungen, Industrie, Versorger sowie Chemie.

Es wurden Derivate zur Absicherung und Erwerbsvorbereitung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen eingesetzt. Dabei wurden zum Beispiel Short Calls auf bestehende Positionen verkauft. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr statt. Daneben wurde auf eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung überwiegend verzichtet. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 65 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,1 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 33,6 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne bzw. Veräußerungsverluste entstanden bei der Realisierung von Aktienpositionen.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	62,10 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Tätigkeitsbericht

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	9,18 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	10.836.746
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	437.733
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	5.715

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.038.413
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	721.653
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	373.847

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	225.643
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	9.209
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	125

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	7.424
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	15.883
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	8.341

Tätigkeitsbericht

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	32.354.852
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.266.363
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	16.785

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	3.087.791
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	2.123.467
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	1.117.723

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	842.607
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	32.175
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	440

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	80.138
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	55.343
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	29.282

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige

Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/ 2088

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VIII. Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die aufgrund des Einmarsches der russischen Truppen in die Ukraine weltweit beschlossenen Maßnahmen u.a. Ausschluss Russland aus dem SWIFT-System und weitere weitreichende Sanktionen gegen die russische Wirtschaft führten zu deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Vermögensübersicht zum 31.01.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	392.691.663,54	100,50
1. Aktien	392.691.663,54	100,50
Bundesrep. Deutschland	123.013.164,00	31,48
Frankreich	70.897.600,00	18,14
Niederlande	53.950.519,20	13,81
Finnland	53.345.585,00	13,65
Italien	40.411.316,00	10,34
Portugal	11.434.648,80	2,93
Spanien	10.924.414,54	2,80
Luxemburg	8.125.000,00	2,08
Irland	7.665.166,00	1,96
Belgien	6.499.250,00	1,66
Österreich	6.425.000,00	1,64
II. Verbindlichkeiten	-1.934.401,12	-0,50
III. Fondsvermögen	390.757.262,42	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	392.691.663,54	100,50
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	392.691.663,54	100,50
Aktien									
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	AOCBA2		STK	210.526	218.926	8.400	EUR 22,290	4.692.624,54	1,20
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y		STK	1.850.000	2.879.192	3.279.192	EUR 4,995	9.240.750,00	2,36
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	A1J1DR		STK	25.000	27.000	2.000	EUR 42,590	1.064.750,00	0,27
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	70.000	30.000	30.000	EUR 227,350	15.914.500,00	4,07
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	A0F7BK		STK	75.000	140.000	65.000	EUR 28,650	2.148.750,00	0,55
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	47.500	168.000	120.500	EUR 60,540	2.875.650,00	0,74
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	A0JLZ0		STK	28.000		28.000	EUR 130,450	3.652.600,00	0,93
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730		STK	12.500	40.000	27.500	EUR 302,000	3.775.000,00	0,97
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	850312		STK	300.000	300.000		EUR 18,580	5.574.000,00	1,43
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	150.000	100.000	300.000	EUR 27,955	4.193.250,00	1,07
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	55.000	20.000	45.000	EUR 92,950	5.112.250,00	1,31
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	519003		STK	84.000	15.000	22.000	EUR 76,100	6.392.400,00	1,64
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821		STK	130.000		70.000	EUR 31,190	4.054.700,00	1,04
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	25.000	35.000	10.000	EUR 197,450	4.936.250,00	1,26
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214		STK	140.000	235.000	170.000	EUR 52,860	7.400.400,00	1,89
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	172.600		12.400	EUR 44,410	7.665.166,00	1,96
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	300.000	150.000	190.000	EUR 52,990	15.897.000,00	4,07
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750		STK	317.000	317.000	400.000	EUR 16,672	5.285.024,00	1,35
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	906980		STK	2.519.200		180.800	EUR 4,539	11.434.648,80	2,93
Electricité de France (E.D.F.) Actions au Porteur EO -,50	A0HG6A		STK	350.000		200.000	EUR 8,498	2.974.300,00	0,76
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402		STK	30.000	30.000		EUR 52,080	1.562.400,00	0,40
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211		STK	46.700		223.300	EUR 19,200	896.640,00	0,23
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	1.300.000		250.000	EUR 6,781	8.815.300,00	2,26
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	240.000		82.000	EUR 28,790	6.909.600,00	1,77
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660		STK	466.500		33.500	EUR 24,050	11.219.325,00	2,87
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221		STK	35.000	12.000	7.000	EUR 178,000	6.230.000,00	1,59

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	A0CA0G		STK	55.000	55.000		EUR 95,020	5.226.100,00	1,34
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	25.000	25.000		EUR 26,740	668.500,00	0,17
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	50.000	150.000	100.000	EUR 36,335	1.816.750,00	0,46
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	2.000.000	2.000.000		EUR 2,620	5.239.000,00	1,34
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	4.000	28.132	44.132	EUR 656,300	2.625.200,00	0,67
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884		STK	210.000		40.000	EUR 27,930	5.865.300,00	1,50
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	863272		STK	600.000	596.880	346.880	EUR 23,460	14.076.000,00	3,60
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	KBX100		STK	24.000	55.000	31.000	EUR 89,660	2.151.840,00	0,55
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963		STK	3.000.000	5.679.900	4.429.900	EUR 2,927	8.781.000,00	2,25
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X		STK	120.000	215.000	195.000	EUR 57,220	6.866.400,00	1,76
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	35.000	57.500	22.500	EUR 166,050	5.811.750,00	1,49
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	125.000	125.000		EUR 29,385	3.673.125,00	0,94
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040		STK	150.000	150.000		EUR 53,720	8.058.000,00	2,06
Majorel Group Luxembourg S.A. Actions Nom. EO 1	A3C3EP		STK	325.000	325.000		EUR 25,000	8.125.000,00	2,08
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	851715		STK	900.000	550.000	850.000	EUR 10,110	9.099.000,00	2,33
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	40.000	27.300	49.800	EUR 279,050	11.162.000,00	2,86
Neles Oyj Registered Shares o.N.	A2P7XS		STK	450.000	244.700	64.700	EUR 12,410	5.584.500,00	1,43
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6		STK	140.000	227.506	262.506	EUR 39,770	5.567.800,00	1,42
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY		STK	279.900	80.000	20.100	EUR 49,580	13.877.442,00	3,55
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	895780		STK	84.000	124.000	90.000	EUR 29,790	2.502.360,00	0,64
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341		STK	70.000	85.000	15.000	EUR 53,960	3.777.200,00	0,97
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	200.000	750.000	550.000	EUR 10,420	2.084.000,00	0,53
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	853373		STK	15.000	30.000	15.000	EUR 189,000	2.835.000,00	0,73
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003		STK	110.000	54.000	79.000	EUR 82,400	9.064.000,00	2,32
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	A14V64		STK	400.000	400.000		EUR 11,855	4.742.000,00	1,21
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	A0B9FU		STK	300.000	325.000	125.000	EUR 18,115	5.434.500,00	1,39
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	879309		STK	20.000	40.000	20.000	EUR 57,560	1.151.200,00	0,29
Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3		STK	100.000	100.000		EUR 17,910	1.791.000,00	0,46

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
RWE AG									
Inhaber-Aktien o.N.	703712		STK	200.000	100.000	317.500	EUR 37,310	7.462.000,00	1,91
Sampo OYJ									
Registered Shares Cl.A o.N.	881463		STK	250.000	60.000	110.000	EUR 43,850	10.962.500,00	2,81
Sanofi S.A.									
Actions Port. EO 2	920657		STK	165.000	210.000	145.000	EUR 92,750	15.303.750,00	3,92
Schneider Electric SE									
Actions Port. EO 4	860180		STK	30.000	7.500	37.500	EUR 149,360	4.480.800,00	1,15
Siemens AG									
Namens-Aktien o.N.	723610		STK	75.000	11.700	59.200	EUR 139,880	10.491.000,00	2,68
Snam S.p.A.									
Azioni nom. o.N.	764545		STK	1.399.600		850.400	EUR 4,960	6.942.016,00	1,78
Stellantis N.V.									
Aandelen op naam EO -,01	A2QL01		STK	142.260	292.260	150.000	EUR 16,970	2.414.152,20	0,62
TotalEnergies SE									
Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	150.000	125.000	275.000	EUR 50,220	7.533.000,00	1,93
UPM Kymmene Corp.									
Registered Shares o.N.	881026		STK	100.000	50.000	500.000	EUR 32,150	3.215.000,00	0,82
voestalpine AG									
Inhaber-Aktien o.N.	897200		STK	90.000	10.000	30.000	EUR 29,420	2.647.800,00	0,68
Volkswagen AG									
Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403		STK	20.000	86.450	113.950	EUR 183,320	3.666.400,00	0,94
Summe Wertpapiervermögen							EUR	392.691.663,54	100,50
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-1.408.795,62	-0,36
EUR-Kredite				EUR -1.408.795,62			% 100,000	-1.408.795,62	-0,36
Sonstige Verbindlichkeiten *)				EUR -525.605,50				-525.605,50	-0,13
Fondsvermögen							EUR	390.757.262,42	100,00 ¹⁾
LBBW Dividenden Strategie Euroland I									
Fondsvermögen							EUR	95.889.177,03	24,54
Anteilwert							EUR	126,24	
Umlaufende Anteile							STK	759.593	
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT									
Fondsvermögen							EUR	2.139.100,43	0,55
Anteilwert							EUR	175,52	
Umlaufende Anteile							STK	12.187	
LBBW Dividenden Strategie Euroland R									
Fondsvermögen							EUR	285.255.887,92	73,00
Anteilwert							EUR	39,60	
Umlaufende Anteile							STK	7.203.169	
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT									
Fondsvermögen							EUR	7.473.097,04	1,91
Anteilwert							EUR	38,80	
Umlaufende Anteile							STK	192.625	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrenentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	A143G0	STK		500.000	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	93.000	93.000	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK	150.000	450.000	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32	STK	50.000	85.000	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	5.000	5.000	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV	STK	250.000	400.000	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4	STK	7.500	7.500	
AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	A2LQ88	STK	358.000	358.000	
Azelis Group N.V. Actions Nominatives o.N.	A3C292	STK	208.000	208.000	
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872	STK	925.000	2.925.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK	75.000	75.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK	264.700	436.700	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	139.000	289.000	
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK		2.000.000	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362	STK	195.000	495.000	
Cie Génle Éts Michelin SCPa Actions Nom. EO 2	850739	STK	15.000	15.000	
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	914421	STK	15.000	15.000	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	543900	STK	55.000	55.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK	120.000	120.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK		20.000	
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	604700	STK		55.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	604843	STK	15.000	15.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	450.000	1.450.000	
InPost S.A. Actions au Nomin. EO -,01	A2QNEL	STK	575.000	575.000	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943	STK	136.000	266.000	
Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	A1CYGK	STK	24.000	24.000	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000	STK	90.000	90.000	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845	STK	150.000	150.000	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK	177.500	177.500	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK	148.500	148.500	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T	STK	40.902	130.000	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK	100.000	100.000	
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	856200	STK	17.500	17.500	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R. EO 1,70	871004	STK		360.000	
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	120470	STK	6.500.000	6.500.000	
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475	STK	87.500	187.500	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	591068	STK	200.000	200.000	
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	A0J2R1	STK	60.000	60.000	
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	A3DV9R	STK	210.526	210.526	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Iliad S.A. Actions au Porteur o.N.	A0BLZB	STK	16.300	51.300	
Nicht notierte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	A3CRF8	STK	200.000	200.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			475.589,74
---	--	-----	--	--	------------

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			2.534.883,24
---	--	-----	--	--	--------------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			2.826,33
--------------------------------	--	-----	--	--	----------

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			4.192,17
--------------------------------	--	-----	--	--	----------

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			2.019,82
--------------------------------	--	-----	--	--	----------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			625,49
--------------------------------	--	-----	--	--	--------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 47,92 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.079.001.884,08 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.014.583,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.858.814,70
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-359.663,49
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-148.574,82
5. Sonstige Erträge	EUR	92.385,53

Summe der Erträge	EUR	3.457.545,68
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7.224,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-750.826,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-49.272,98
4. Kostenpauschale	EUR	-164.243,17
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.826,21

Summe der Aufwendungen	EUR	-986.392,39
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.471.153,29
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11.280.193,75
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.133.913,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9.146.280,75
--	------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.617.434,04
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.466.209,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.434.520,03

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.031.689,18
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.649.123,22
--	------------	----------------------

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	81.157.760,64
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-4.015.862,40
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	3.961.228,56
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		27.532.896,50
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-23.571.667,94</u>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	136.927,01
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	14.649.123,22
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		4.466.209,21
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		-1.434.520,03
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>95.889.177,03</u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	11.617.434,04	15,29
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.471.153,29	3,25		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-7.971.387,64	-10,49
------------------------------	--	--	-----	---------------	--------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung			EUR	3.646.046,40	4,80
--------------------	--	--	-----	---------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	123.355.764,07	EUR	142,97
2020/2021	EUR	81.157.760,64	EUR	111,56
2021/2022	EUR	95.889.177,03	EUR	126,24

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	22.682,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	63.890,50
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.035,91
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-3.321,09
5. Sonstige Erträge	EUR	2.057,60
Summe der Erträge	EUR	77.274,01
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-159,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.968,05
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.047,91
4. Kostenpauschale	EUR	-3.492,99
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-330,74
Summe der Aufwendungen	EUR	-20.998,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	56.275,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	234.976,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-31.648,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	203.328,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	259.603,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.956.820,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.816.580,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.773.400,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.033.004,20

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	62.018.144,92
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-67.639.508,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		164.313,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-67.803.822,38
			<hr/>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	2.727.460,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	5.033.004,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		2.956.820,07
davon nicht realisierte Verluste	EUR		1.816.580,16
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.139.100,43
			<hr/> <hr/>

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Wiederanlage verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	259.603,97	21,30
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	56.275,27	4,62	
				<hr/>	
II. Wiederanlage				EUR	259.603,97
				<hr/>	21,30

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	93.910.403,29	EUR	182,77
2020/2021	EUR	62.018.144,92	EUR	150,46
2021/2022	EUR	2.139.100,43	EUR	175,52

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.033.557,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8.541.378,38
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.075.033,79
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-444.217,50
5. Sonstige Erträge	EUR	275.491,01

Summe der Erträge	EUR	10.331.175,79
--------------------------	------------	----------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-21.529,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.198.419,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-146.944,68
4. Kostenpauschale	EUR	-489.815,57
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-44.233,28

Summe der Aufwendungen	EUR	-4.900.941,82
-------------------------------	------------	----------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.430.233,97
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	33.637.999,47
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.328.981,18

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	27.309.018,29
--	------------	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32.739.252,26
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.893.808,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.463.786,49

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.357.594,76
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	43.096.847,02
--	------------	----------------------

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	274.092.339,68
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-9.219.212,40
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-24.590.575,68
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		5.900.671,85
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-30.491.247,53
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.876.489,30
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	43.096.847,02
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		7.893.808,27
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		2.463.786,49
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	285.255.887,92

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	32.739.252,26	4,55
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.430.233,97	0,75		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-23.375.132,56	-3,25
------------------------------	--	--	-----	----------------	-------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung			EUR	9.364.119,70	1,30
--------------------	--	--	-----	--------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	430.541.393,93	EUR	44,64
2020/2021	EUR	274.092.339,68	EUR	34,96
2021/2022	EUR	285.255.887,92	EUR	39,60

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	79.265,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	223.573,67
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-28.108,02
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-11.606,46
5. Sonstige Erträge	EUR	7.199,10

Summe der Erträge	EUR	270.323,78
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-554,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-109.611,39
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.836,37
4. Kostenpauschale	EUR	-12.788,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.158,45

Summe der Aufwendungen	EUR	-127.949,01
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	142.374,77
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	875.221,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-164.763,11

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	710.458,42
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	852.833,19
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	291.073,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-23.104,57

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	267.968,58
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.120.801,77
--	------------	---------------------

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	7.215.958,36
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-936.012,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	179.875,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.115.888,11</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	72.349,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.120.801,77
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	291.073,15	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	<u>-23.104,57</u>	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>7.473.097,04</u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Wiederanlage verfügbar						
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	852.833,19	4,43
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	142.374,77	0,74		
					<hr/>	
II. Wiederanlage				EUR	852.833,19	4,43
					<hr/> <hr/>	

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	9.744.395,52	EUR	40,59
2020/2021	EUR	7.215.958,36	EUR	33,18
2021/2022	EUR	7.473.097,04	EUR	38,80

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
IT	thesaurierend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR
RT	thesaurierend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,21 %
größter potenzieller Risikobetrag	14,83 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,86 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden bis 31.12.2021 auf Basis von Monte-Carlo-Simulationen berechnet. Seit dem 01.01.2022 werden die Werte auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 104,81 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EMU HEDGED	100,00 %
-----------------	----------

Sonstige Angaben

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Anteilwert	EUR	126,24
Umlaufende Anteile	STK	759.593

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Anteilwert	EUR	175,52
Umlaufende Anteile	STK	12.187

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Anteilwert	EUR	39,60
Umlaufende Anteile	STK	7.203.169

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Anteilwert	EUR	38,80
Umlaufende Anteile	STK	192.625

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Gesamtkostenquote 1,04 %

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Gesamtkostenquote 0,99 %

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Gesamtkostenquote 1,74 %

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Gesamtkostenquote 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse IT des Sondervermögens keine Provision an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse IT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	92.385,53
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	92.385,53
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	10.850,87
Rechts- und Beratungsgebühren	EUR	6.835,53
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	4.015,34

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	2.057,60
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	2.057,60
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	242,06
Rechts- und Beratungsgebühren	EUR	152,48
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	89,58

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	275.491,01
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	275.491,01
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	32.362,60
Rechts- und Beratungsgebühren	EUR	20.379,48
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	11.983,12

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	7.199,10
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	7.199,10
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	847,85
Rechts- und Beratungsgebühren	EUR	533,92
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	313,93

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.349.203,46
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2020	2019
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.419.263,52	24.036.715,95
davon feste Vergütung	EUR	19.746.165,15	19.400.250,24
davon variable Vergütung	EUR	3.673.098,37	4.636.465,71
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		286	272
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.794.612,03	2.851.357,23
Geschäftsführer	EUR	993.510,39	1.130.615,25
weitere Risk Taker	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon Führungskräfte	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 16. März 2022

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Euroland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Mai 2022

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20001 [12] 05/2022 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de